



<https://biz.li/46z0>

HÄRTEFALLFONDS AUCH FÜR LAATZENER BÜRGER EINRICHTEN

Veröffentlicht am 12.08.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

"Die massiven Preissteigerungen in vielen Bereichen des Lebens sorgen bei nahezu allen Bürgerinnen und Bürgern aktuell für große Besorgnis. Umso wichtiger ist das starke Zeichen, das gestern unsere SPD-geführte Landesregierung gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft, Gewerkschaften, Sozialverbänden, Energieversorgern und weiteren Partnern mit der Einrichtung eines Härtefallfonds gesetzt hat", erklärt die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. Als einen besonders wichtigen Baustein nennt Lesemann die Einrichtung von Härtefallfonds: "Wir müssen dafür sorgen, dass aus der Energiekrise keine soziale Krise wird. Viele Menschen werden mit den hohen



Energiekosten zu kämpfen haben. Lokale Härtefallfonds können dabei helfen, Unterstützung für diejenigen zu bieten, die in besondere Notlagen geraten und bei denen soziale Sicherungssysteme nicht greifen. So werden Gas- und Stromsperrern verhindert."Das Land wird sich zu einem Drittel an den Kosten der lokalen Härtefallfonds beteiligen. Zunächst sind dafür 50 Millionen Euro vorgesehen. "Auch in Laatzen würde die Einrichtung eines Härtefallfonds dabei helfen, Menschen in besonders schweren Lagen die nötige Unterstützung zukommen zu lassen. Wir müssen bestehende soziale Notlagen mit aller Kraft abfedern und die Entstehung weiterer Notlagen verhindern", so Lesemann.